

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1800

27.1.1800 (No. 5)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1005331](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1005331)

O l d e n



b u r g i s c h e

w ö c h e n t l i c h e

A n z e i g e n .

 Montag den 27sten Januar 1800.

 Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es soll das Ansehen des für die Herrschafft. Hofhaltung geschlagenen Brennholzes aus dem Eichenbruche und Haagen, auf ein oder mehrere Jahre am 5. Febr. Morgens um 10 Uhr hieselbst in der Herrschafftlichen Cammer inlaßeffordernd ausgebudgen werden. Diejenige die solches anhaben wollen, können sich also zur bestimmten Zeit hieselbst einfinden. Oldenburg, aus der Cammer, d. 22. Jan. 1800,

Kdmer.

Herbart.

Menz.

Gramberg

2) Wenn hieselbst vorgekommen, daß bei der Abnahme ausgebudgener Materialien zu Setzen Zweifel und Streitigkeiten darüber entstehen, wie die in den Bestücken imallgemeinen, und ohne nähere Bestimmung, angegebenen Maassen der Länge und Stärke des Holzes zu verstehen sind; so wird, um dergleichen Streitigkeiten hinführo zu verhüten, hiedurch folgendes zu Ferdemanns Nachricht bekannt gemacht und v. sigesetzt: 1) Wenn in den Bestücken nicht ausdrücklich angegeben ist, welches Fußmaas dabey angenommen sey; so ist bei Eichen-Büchen- und andern einländischen Holzarten allemal Oldenburgisches, bei dem Tannen-Fichten- oder Föhren Holz hingegen Hamburger-Maas zu verstehen; wobei nachrichtlich bemerkt wird, daß sich der Hamburger Fuß zum Oldenburgischen wie 1270 zu 1313 verhalte, oder 10 Fuß Oldenburgisch ungefähr 10 Fuß 4 Zoll Hamburger Maas ausmachen. Soll daher auch das Tannenholz den in dem Bestücke angegebenen Dimensionen nach Oldenburgischem Fuß- oder Zoll-Maasse geliefert werden, so muß dies in dem Bestücke ausdrücklich angeführt seyn. 2) Wenn bei Bestimmung der Stärke des Holzes der Ausdruck: in Kanten gebraucht wird, so bedeutet solcher bei allem starken Holze, als Balken, Ständern u. dergl. nicht, daß selbiges das bestimmte Maas in scharfen Kanten halten müsse, sondern es passirt dann auch mit Bahnkanten, die jedoch, wenn es für bestickmäßig gelten soll, an jeder Seite nicht über einen Zoll von dem angegebenen Maasse betragen dürfen; so daß z. B. ein zu 10 Zoll in Kanten bedingener Balken noch für bestickmäßig zu achten ist, wenn er an jeder der vier Seiten wenigstens 3 Zoll breit glatte Flächen und, durch die Mitte gemessen, 10 Zoll Dicke hat. Sollen hiaegen keine Bahnkanten passiren, so müssen, bei Bestimmung der Stärk, die Ausdrücke: vollkantig, scharfkantig, in voller Kante, Restkante, oder scharfe Kante, in dem Bestücke gebraucht werden. Bei Bohlen, Dielen, Latten und bei allem Holze, das zu Tischlerarbeiten verbunden wird, ist jedoch diese nähere Bestimmung nicht erforderlich, sondern solches muß allemal die in dem Bestücke angegebenen Maassen in scharfer Kante halten. Oldenburg, aus der Cammer, den 14. Jan. 1800.

Kdmer.

Herbart.

Menz.

Erdmann.

Gramberg.

3) Der hiesige Bürger Gerb Grube ist gewillet, am 10 Februar Morgens 9 Uhr, in des Maurermeister Wehe sen. Hause in der Korwickstraße verschiedene Mobilien und Hausgeräthe öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen.

4) In den Monaten May u. Junius dieses Jahres, sind bey der Wittwen-Casse einlege tausend Thaler, bey großen und kleinen Summen, zu vier Procent Zinsen zu belegen.
Oldenburg. Wiechmann.

5) Es sollen in den hiesigen Herrschaftlichen Forsten und zwar in dem Eichenbrüche und Hagen am 3ten und 4ten Februar d. J. Eichen auf den Stämmen, Büchen-Nußholz-Blöcke-Abfall und Sträuche, auch allerhand Unterholz sohan bey Herrschaftlichen Tafelgut zu Mansholt am 5ten und 6ten ejusdem eben dergleichen Eichen auf den Stämmen, Büchen-Nußholz-Blöcke-Abfall und Sträuche, auch allerhand Unterholz, öffentlich meistbietend verkauft werden. Diejenigen, welche davon kaufen wollen, werden sich am 3ten Februar des Morgens um 9 Uhr bey Harm Düser zu Hankhusen, am 4ten ejusdem zur nämlichen Stunde in Johann Killers Wirthshause zu Rastede und am 5ten und 6ten gedachten Monats jeden Tag des Morgens um 9 Uhr auf dem Herrschaftlichen Tafelgut zu Mansholt einzufinden haben. Rastede vom Ante am 25 Januar 1800.

Kunstenbach.

6) In Convocations Sachen, 1) wegen der von Claus Schriever, zu Lemwerder, an Harm Bruns daselbst, verkauften Röttheren. 2) wegen der von Christian Friedrich Köhnen, zu Huntebrück, an Harm Panken daselbst, verkauften, vormals Gollensieden Röttheren, sind die Präclusiv-Decrete vom Herzogl. Delmenh. Landgerichte erlassen.

7) Friederich Barendorf, zu Ganspe, ist gewillet, seine daselbst belegene ehemalige Grünensche Röttheren mit Pertinentien den 1. März a. c. in Hinrich Weidmanns Hause, verkaufen zu lassen. Die Ang. ist d. 26. Febr. bey dem Herzogl. Delmenh. Landgericht.

8) Des weyl. Kaufmanns Johann Georg Menke, zu Verne, sämtl. Creditores haben ihre Forderungen auf d. 10. Febr. a. c. bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte anzugeben und solche gehörig zu bescheinigen.

9) Des weyl. Verwalters Johann Hinrich Schnetter, zu Vixendam, sämtl. Creditores haben ihre Forderungen auf d. 10. Febr. a. c. bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte anzugeben und solche gehörig zu bescheinigen.

10) Demnach laut Rescripts der Herzoglichen Hochpreislichen Regierungs Canzley der Kaufmann Johann Daniel Bartholomay aus Surinam, zu Bockhorn wohnhaft, unter Curatel zu setzen ist, so wird hiemit, vom Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, bekannt gemacht, daß mit ihm ohne Zustimmung der ihm zu bestellenden Curatoren rechts verbindliche Handlungen nicht eingegangen werden können.

11) Carsten Hajen Wittve und deren Schwiegersohn Friedrich Schelling zu Altenhüntorf, sind gesonnen, einens von Albert Gottfrid Hauerken im Jahr 1770 gekauften zu Huntebrück belegenen adelichen Kamp Landes, d. 14. März a. c. in Oltmann Mehrs Wirthshause, zu Altenhüntorf, verkaufen zu lassen. Die Ang. ist d. 2. März a. c. auf hiesiger Herzogl. Regierungs Canzley.

12) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß alle diejenigen, die an Dierk Sachtjen, Hansmann zu Zetel, und dessen weyl. Vater Gerb Sachtjen, irgend einige Forderungen oder Ansprüche zu haben vermeynen, sey es auch nur, um damit compensiren zu können, am 24. Febr. a. c. bey Strafe ewigen Stillschweigens, bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, gehdrig sich anzugeben haben. Zugleich wird ein Termin zu Ertheilung eines Präclusivdecrets auf d. 10. März a. c. angesetzt.

13) Jürgen Harms, hat sehr in Ruhwarden belegenes Haus, Garten und Pertinentien, an Johann Jacobs zur Düke, verkauft. Die Ang. ist d. 18. Febr. a. c. bey dem Herzogl. Ovelgönnsischen Landgerichte. Zugleich wird term. ad and. sent. præcl. auf d. 25. d. M. angesetzt.

14) Es wird hieburch bekannt gemacht, daß in Convocationssachen wegen der von dem Kaufmann Ernst in Elsleth an den Doctor Gröninger daselbst verkauften Immobilien, decretum præclusivum erkannt, mithin allen denjenigen, die sich in termino professionis, den 18. Nov. 1799 bey hiesiger Herzogl. Regierungs-Canzley nicht gemeldet, mit ihren Angaben præcludirt, und ihnen dieserhalb ein ewiges Stillschweigen auferleget worden.

15) Der Kaufmann Johann Friedrich Hülsebusch, in Amsterdam, ist gewillet, die bey der

Ovelgönne belegenen 10 Jück Vorkäbter Land, alte Maasse, welche seit 20 Jahren zum Fettweyden gebraucht worden, am 22. Febr. d. J. in des Kaufmanns Reinert Lübbers Hause in Ovelgönne verkauft, und im Fall nicht hinlänglich gebothen werden sollte, auf 4 Jahre, von Maytag 1800 an, zum Fettweyden verheuern zu lassen. Die Ang. ist den 18. Febr. d. J. beym Herzogl. Ovelgönnschen Landgerichte.

16) Der Pustor Wulf zur Osernburg hat die von Hinrich Gerhard Neumann in öffentlicher Vergantung erstandene, daselbst belegene Rödthercy, mit allen Pertinentien, an Joh. Dählmann, Allda, wiederum verkauft. Die Ang. ist den 19. Febr. d. J. beym hies. Herzogl. Landgerichte.

16) J. H. Lebken oder Strohmeier, zur Westerburg, hat diejenigan 2 Stück Saatland, jedes von 2 Scheffel Saat, auf dem Bracklande das 3te und 4te Stück neben Djeschlagers Grünben, welche im Jahr 1774 Johann Dierk Lebken daselbst in öffentlicher Vergantung von ihm angekauft und er von demselben in der Folge wiederum käuflich an sich gebracht hat, nebst einer Begarerechtigkeit, zum Fahren, Treiben ic. von seinem Hause durch seine Wische gerade nach Dierk Schröders Hause, jetzt an Harm Künemann daselbst verkauft. Die Ang. ist den 17. Febr. d. J. beym hies. Herzogl. Landger.

17) Auf Anton Abbrinjeths zur Schwenburg Curatoren Gerd Meinen zum Wapeler Siel, und J. G. Rode zur Schwenburg Ansuchen wird allen denen, welche an ihren Curanden einige Forderungen odet Ansprüche zu haben vermeynen, wenn es auch seyn sollte, um damit compensiren zu können, hiemit bey Strafe ewigen Stillschweigens aufgegeben, solche am 3. März beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte anzugeben und zu bescheinigen. Zugleich wird ein Termin zur Liquidation auf den 17. März angesetzt.

18) Gerd Lübber, hat seine im Seefelders Aussenreich, auf Christosher Eiben Moor belegene Rödterstelle, cum Pertinentus, an Johann Dierck Frey und dessen Sohn Claus Frey und dessen Ehefrau, verkauft. Die Ang. ist d. 17. Febr. a. c. beym Herzogl. Schwyer Amtsgerichte. Zugleich ist term. ad aud. sent. präcl. auf d. 28. d. M. angesetzt.

19) Jacob Hinrichs in Wiemstorf ist gesonnen, sein Haus und Garten nebst Pertinentien, 2 $\frac{1}{2}$ Jück Dosenland, woran im Westen Volke Booken, im Norden Keelf Stubr und Rieklef Länchen, im Osten die Landwehr und Claus Prange, welcher leyter mit Verkäufern in diesem eigentlich zu 3 Jück liegenden Hamm wechselt, den 1. März d. J. in der Wittwe Grifteden Hause zu Deedesdorf, verkaufen zu lassen. Die Ang. ist den 17. Febr. d. J. beym Herzogl. Landeswührder Amtsgerichte. Zugleich ist term. ad aud. sent. präcl. auf den 22. Febr. angesetzt.

20) Wenn Diederich Miesegaes in Bremen, gesonnen, folgende Ländereyen am 14. Febr. a. c. in Matthias Langen Wirthshause in Deedesdorf öffentlich verkaufen zu lassen, als: 1) auf dem Wiemstorfer Felde 4 Jück Hallig, woran im Süden Jürgen Christian Hannken im Westen und Norden Carl Philip Straal benachbahret. 2 $\frac{1}{2}$ Jück Dosen, welches mit Johann Peel zum Buttler, Fedde Ehlers, Rudolph Ehlers und Carsten Peeksen wechselseitig genutzt wird. 2) auf dem Mayhauser Felde, 7 Jück Aschenhamm, woran im Westen Johann Bullwinkel und die Gebrüder Hillen, im Süden Dite Lilkenden mit Johann Lücken, im Osten Amtmann Schaeft in Osterholz benachbahret ist. 3 Jück bey Mayhausen, woran im Westen Hinrich Hohensböken, im Norden Diederich Sahlmann, im Süden Ortgies Schmidt im Osten Marten Stucken benachbahret sind. 3) auf dem Buttler Felde. 2 Jück vor Neuenlande, im Osten Nicolaus Stender im Westen Lür Friedrich Bremer, im Süden der Landweg, im Norden die Buttler Pfarre. 4) auf dem Oldendorfer Felde, 10 Jück Teesfel, im Norden die Gebrüder Cordes und Rieklef Hannken, im Süden das Dmptebaische Lehn und Johann Bischof, im Osten weyl. Johann Speckmanns Erben. 3 $\frac{1}{2}$ Jück Mühlenhamm, im Norden Friedrich Stövesandt, im Osten Hintich Cordes Wittwe im Süden Carsten Martens Sohn, im Westen der Steenken Weg, 6 Jück Sierich Mannken Kubhamm, im Westen und Norden Rieklef Länchen, im Osten Johann Friedrich Stender, im Süden Detlev Ekhof, 4 Jück Fleddehamm, woran Matthias Lange und Hermann Jansen benachbahret. 5) auf dem Deedesdorfer Felde, 10 Jück Esterhamm, woran Hermann Bennken und Johann Hinrich Cymers Wittwe benachbahret, 3 $\frac{1}{2}$ Jück Pirballe, woran Procurator Buimesser, Johann Cordes, Matthias Lange und die Gebrüder Cordes benachbahret: so wird terminus wegen Au- und Beyspruch auf d. 10. Febr. und wegen Anhörung des Präcl. Begehres auf d. 12. Febr. vom Herzogl. Land- Wührder Amtsgericht anberamet.

21) Nachdem Johann Cymers, Hausmann zu Iiterlande, Lürs Sohn, 9 Stöck Reituser zwischen Johann Jansen und Hinrich und Carsten Hassen vor dem Iiterlander Dica belegen, an den Hausmann Rudolph Ehlers zu Overwarfe unter der Hand verkauft hat: so wird solches is-

frühth bekannt gemacht, und werden alle und jede, welche an obigen Reittauern An- oder Bey- spruch exerciren zu können vermeynen möchten, hiemit edictaliter citiret, solchen am 12. Febr. vor dem Herzogl. Landwährder Amtsgerichte gehörig anzuzeigen, indem diejenigen, welche sich nicht melden am 15. dess. Mon. gänzlich präclubiret worden sollen. Gleicher Angabe- und Präcluffionstermin wird allen denen gesaget, die aus folgenden Inarrestis auf Eder Eymers Convo- canten Vater und Convocanten selbst rechtsgültige Ansprüche an Convocanten und dess n Vater bilden zu können, sich berechtiget glauben möchten; 1782, Jan. 12, Eder Eymers an weyl. Friedrich Carlens Kinder Vormünder 10 Rthlr.; 1785, Febr. 8, an Eder Eymers Ehefrau 100 Rthlr., indem in Ermangelung der Anaben diese Inarrestata im Landwährder Pfandprotocoll getilgt und die Forderungen erloschen erklärt werden sollen.

Ad Requisitionem.

Das Allerdurchlauchtigsten Grugmächtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Georg des Dritten, Königs von Großbritannien, Frankreich und Irland, Reichs Erbscheiss des Pfälzischen, Herzogs zu Bran- schweig und Lüneburg, des heil. Römischen Reichs Erb- Schatzmeisters und Churfürstens, Unseres Allergnädigsten Königs Churfürstens und Herrn; Wir Sr. Abn- l. Majestät und Churfürstl. Durchl. zu Allerhöchst Dero Justiz- Camley verordnete Director, Vice Director und Rätthe, füren hiemit zu wissen: Demnach von dem Amtschreiber von der Horst zu Beckede und dem Amtskrentmeister Meyer zu Nelle, Hochstifts Osabrück, angezeigt worden, daß sie dem Postverwalter Köning zu Sulingen, und dem Bürger Johann Ludewig Friedrich Denker daselbst, ihren alda belegenen Finkernhof erb- und eigenthümlich verkauft hätten, und um die Käufer sicher zu stellen, daß auf sothanens Vertinenz überall keine Real- Ansprüche hafteren, sie, die Verkäufer, wünschen müßten, und ausdrücklich darum gebeten haben wollten, alle diejenigen, welche an sothanem von ihnen verkauften Finkernhof aus irgend einem Grunde einiges Recht und Anspruch zu haben vermeinen, öffentlich zu verabraden, und dann des Eades gegenwärtige Ob- taltication erkannt worden; als werden Kraft dieses Alle und Jede, welche an gedachten zu Sulingen belegenen von dem Amtschreiber von der Horst und dem Amtskrentmeister Meyer zu Nelle, an vorbenannten Postverwalter Köning und Bürger Denker verkauften Finkernhof ex quo- ennque capite eine Anforderung und einiges Recht zu haben vermeinen, peremptorie vorzula- den, in dem auf den Montag nach Judica, wird sijn der 31. März laufenden 1800ten Jahrs ad pro- fitendum & liquidandum Kraft dieses anberaheten Terms sich einzufinden, ihre vermintliche Rechte und Ansprüche zu melden, auch die darüber in Händen habende Documente originaliter zu produciren; und zwar unter der ausdrücklichen Verwarnung, daß diejenigen, welche diese öffent- lichen Ladung nicht gel. ben werden, sodann mit ihren etwaigen Ansprüchen präclubiret, und zum ewigen Stillschweigen verwiesen werden sollen. Urkundlich des hierunter gelegten Königl. und Churfürstl. Camley- Insiegels, und gewöhhlicher Unterschrift. Geben Hannover am 6. Jan. 1800.

Falk. Schröder.

Zweyte Bekanntmachung.

Reg. Camzl. Wegen des von dem Schuster Joh. Hinr. Fischbeck im Oldenbrok an Harm Kröger und dessen Ehefrau verkauften Hauses cum pert: Ana. d. 27. Jan. Dvela. Ldar. 1) Wegen des von Johann Tolner an Gerd Müller verkauften Hauses Ang. d. 4. Febr. Præl. Besch. d. 11. 2) Verkauf Abbe Hajessen Ländereyen, d. 3. Febr. Ana. d. 28. Jan. Præl. Besch. d. 4. Febr. 3) Wegen der von Hermann Brothausen, an Joh. Justus Haarland, und dessen Ehefrau verkauften Kötterey Ang. d. 4. Febr. Præl. Besch. d. 11. 4) Wegen der von Jacob Wispeler et ux. an J. C. Struck et ux. verkauften Wicistelle Ana. d. 4. Febr. Præl. Besch. d. 11. 5) Wegen der von J. Diercksen an J. Bucking et ux. verkauften Kötterey Ang. d. 4. Febr. Præl. Besch. d. 11. 6) Wegen der von C. H. Wischen Vorward Spasse Umbfen an Joh. von Felden verkauften Kötterey Ang. d. 4. Febr. Præl. Besch. d. 11. Neuenb. Ldgr. Wegen Eilert Büsing Hausmann zu Schwembur. Nachlasses Ang. d. 3. Febr. Delmenh. Ldgr. 1) Wegen der von Hinrich W. hmann an Hinrich Schutt verkauften Wicistügerey Ang. d. 3. Febr. 2) Christian Ernst Hunders, Hausmann zu Biestede hat bis zu Anbrag eines von Für en Friedrich Witte zu Berne, und Cons. wieder ihn erhabenen Processus ein Moratorium in A fhung der von seinen Vorfahren herrührenden Schulden erhalica. Oldenb. Ma. Wegen der von dem Subdact. Stallin an den Regieruns- Advocaten Beindorf verkauften beiden Häuser Ang. d. 17. Jan. Landw. Amtsg. Wegen Bde. Honn Ehe- frau Lando Kauf d. 15. Febr. Ang. d. 5. Præl. Besch. d. 8. desgl. wegen der J. g. offation Ang. d. 5. Febr.

2) Am 4. Febr. d. J. und an den folgenden Tagen, wird in der zweyten Pastorey zu Varel der bewegliche Nachlaß des weyl. Pastors Armster, als einiges kleine goldene Gerath und eine goldene Taschenuhr, Silbergut, Zinn, Kupfer, Messing, Blechen, und Eisen Gerath, vieles Porcellain- und Stein-Gut, Spiezel und anderes Glöswerk, Gemähde, worunter vorzüglich eine Sacke, etwas linnen Gerath, Reteget und Bettstellen, Schränke, Koffers, Tische, Stühle, eine Wanduhr und sonstiges Hausgerath und andere Sachen, auch drey Stück grosses Hornvieh und Viehfutter, an jedem Tage Nachmittag von 1 Uhr an öffentlich meistbietend verkauft.

II. Privatfachen.

1) Christoph Harms Wittwe, als Vormünderin ihrer Kinder, will das von ihr heuerlich possessirte freye Sondgut Bisshausen im Sandemer Kirchspiel, auf 2 Jahre, von Febr. 1800 bis dahin 1802 öffentlich am Sonnabend den 8. Febr. d. J. in des Wido Lins Hause zu Jever verpachten, und ist der daber zum Grunde liegende Heuercontract, welchen ihr verstorbenen Ehemann mit seinem Vater Organs Harms bis May 1804 geschlossen, sammt den weitem Bedingungen, auch vorher bey dem Advocaten Garlichs zu Jever einzusehen.

2) Weyl Administratrixs Maria Kinder Vormünder, Jacob Stumpelen, Johann Peters und Heinrich Benda haben zu Montag von ihrer Mutter Gelder 1850 Rthlr. abzurufen belegen, und können gedachte Gelder gegen gehörige Sicherheit bey dem hiesigen stehenden Vormund in Empfang genommen werden.

3) Dierck Grude, zu Düssel, läßt am 7. Febr. d. J. Nachmittags um 1 Uhr, in seinem Wohnhause öffentlich meistbietend verkaufen: 20 trächtige Kühe und Quenen, 10 gute Kühe, 6 verichittene dreijährige Ochsen, 25 dreijährige Ochsen, 15 zweijährige Ochsen und Quenen, 10 Kinder, 12 Pferde, worunter 4 trächtige, 2 egale zweijährige Flauschimmel mit Blossen und weissen Hinterfüßen, 6 vier und fünfjährige von verschiedener Farbe und Sorten, 10 Füllen, worunter 2 egale gelbbranne mit Blossen und weissen Hinterfüßen, imgleichen das Land, so an der Vordermoorer Heimer belegen, auf 2 Jahre verpachten, und wird zur Nachrichtung der Käufer bekannt gemacht, das unter den dreijährigen Ochsen und verschittenen Quenen noch verschiedene fetter sind, und sämtlich bis Montag unentgeltlich angeführt werden.

4) Ein Prediger aus dem Lande wünscht als Zirkler des Hamburgischen unpartheyischen Correspondenten, Altonaer Mercur, oder der Hamburgischen neuen Zeitung zu inseriren, und gleich einzutreten. Auch kann hier jemand angewiesen werden, der die Absendung besorget. Nachricht in der Expedition.

5) Der Kammerdiener Laurin will in dem Hause, welches er selbst bewohnt, eine sehr gute Stube mit Schlafkammer, obn, sehr schön inwärts, sofort anzureten, vertheuern.

6) In der Buchhandlung des Buchbinders Friedr. Heise ist zu haben: Obscurantens-Almanach auf das Jahr 1800 1 Rthlr 36 gr Die Kunst, auf die möglichst geschwindeste Art, französisch sprechen und schreiben zu lernen, oder neues französisches Elementarwerk von W. F. Hezel 1r 2r 3r 4r Kursus 2te Auflage Gießen 1799 2 Rthlr Allgemeines Jahrbuch der Geographie und Statistik für das Jahr 1800, von W. G. Gaspari Mitt. Chören, Plänen und Kupfern 2 Rthlr 27 gr Enallsches Lesebuch, enthaltend den Campinschen Robinson, mit einem Wörterbuche versehen für die Anfänger der Enallschen Sprache; neu bearbeitet Bremen 1800 1 Rthlr 24 gr Abbildung der eisernen Waagen, welche auf den könlgl. preussischen Eisenwerken zu Malapane, Gleiswisch und Grunburg gegossen werden 16 Hef. 1 Rthlr Dictionnaire nouveau allemand-français & francois-allemand composé sur les Dictionnaires de l'Academie françoise de l'Abbé Alberti de Villeueuve, etc. les meilleurs vocabulaires des deux nations etc. par J. Flachet; en 4 volumes à Leipsic 1799 gr. 8 10 Rthlr Das Verzeichniß von ungewein wohlfeilen Büchern aus allen Fächern der Litteratur, welche daseselbst zu haben sind, wird unentgeltlich ausgegeben.

7) Die Vormünder für weyl. Seemachers Simon von Ravenstein Erben, wollen den, ihrea Pupillen zuehörigen $\frac{1}{4}$ Antheil in dem Schiffe: die gute Hoffnung, welches hieher von dem Schiffer Hinr. Ammermann gefahrt worden, am 7ten Februar in des Kaufmanns Gerhard Groß Hause zur Brate verkaufen.

8) Johann Cordes in Absen, hat als Vormund über weyl. Dierck Frachs mindersährigen Sohn, die schon bekannt gemachten 110 Rthlr, annoch zinsbar zu belegen.

9) Da Johann Dierck Stegens zur Burg, unter Curatel ist, so werden alle und jede, welche demselben etwas schuldig sind, hiemit erinnert, ihre Schulden binnen 14 Tagen an den Curator, Johann Ammermann zu Beitindühren, zu bezahlen, widrigenfalls sie Kosten zu gewärtigen haben.

10) Johann Hinrich Thomsen und Jürgen von Minden Heuerleute auf Eilert Heyen Bau zu Strickhausen lassen am 5 Februar d. J. Nachmittags um 1 Uhr öffentlich meistbietend verkaufen, als: 24 Stück theils trächtige, und theils gute Kühe, 7 gute Quenen, einige dreijährige Ochsen, 4 Kuh und Ochsenrinder, 8 Pferde worunter 5 trächtige und 3 zweijährige, 6 Füllen worunter 1 Robrensammal, einige Schaafz; Schweine und Gänse, 1 beschlagene und 3 hölz. e Wägen, 1 Pflug, 1 Egge, Schränke, Tische, Stühle, Betten nebst akerhand fenitars Haus und Werkgerath.

11) Hord Thormählen zum Grossenmeer läßt am 18ten Februar d. J. in seinem Wohnhause Nachmittags um 1 Uhr, 36 drey und vierjährige Ochsen, 2 egale zweijährige, 18 trächtige und gute Kühe, einige Quenen worunter 3 verschittene, 12 Pferde, 6 Füllen, 5 Schaafz, und unvorsähr 30 Stämme Eichenholz, öffentlich meistbietend verkaufen, imgleichen einige Ländchen vertheuern.

12) Da mir am 6ten dieier mein Verbruder der Johann Friedrich Barresch zum 1tenmal entwichen ist, so warne ich Jeden, ihn nicht anzunehmen, ohne es mir gleich wissen zu lassen J G Grube

13) Ich bin gewillt, einige 100 planzbare Tanne aus der Hand zu verkaufen, und suche die befalligen Liebhaber bey mir anzusprechen. Ferner die Nutzung der Waide, so sich in der Kora hat, zu verkaufen.

14) Weg Kruse an der Achternmaße hind 74 Rthlr 49 gr 2 Schöb Linthe, Glöb u. essig zinbar zu erkaufen.



15) Gerd Hüllke zur Gellen w'll seine Hofställe mit dazu gehörigen Ländereyen aus der Hand verheuern.
 16) Hinrich Müller bey Kothenkirchen hat von Johann Brauer Mitteln 1100 Rthlr in Golde zu belegen.
 17) Die hinterste Gartenthüre mit eisernen Hängen und Schloß, vor meinem Garten bey'n Eversten Holze, ist mir gestohlen worden. Wer mir den Dieb zur gerichtlichen Belangung anzeigen kann, erhält 3 Pistole.
 J. G. v. Darneln

18) Unter des verstorbenen Hofcassirers Fries beweglichen Sachen, welche am 22ten und 30ten Januar Nachmittags von 2 bis 5 Uhr gesehen werden können, und am 31 und folgenden Tagen verkauft werden sollen, befinden sich, außer den gewöhnlichern in einer Haushaltung vorhandenen Sachen, mehrere Kupferstücke, besonders von schweizer Gegenden, mehrere vorzüglich gute kupferne Casserolen und ein ansehnlicher Vorrath von sehr feinen fast noch neuen Kleidungsstücken.

19) Der Efsenhammer Kirchjurat, Hinrich Hoppe zum Oberdeich, hat folgende Kirchen- und Schulcapitalen zinsbar zu belegen; an Kirchencapitalien sofort 100 Rthlr., am 1 May 100 Rthlr., am 13 ejusd. 96 Rthlr und mit Ausgang May 725 Rthlr, und gleichfalls im Monat May an Schulcapitalien 307 Rthlr 56 gr, alles in Golde.

20) In einem Hause nahe am Markte ist ein gutes geräumiges Zimmer, mit oder ohne Meubeln. auf nächsten Ostern anzukreten, zu vermieten. Der Schreiber Cordes giebt Nachricht.

21) Gerd Böning zu Lemwerder, hat als Vormund für weisland Claus Wiebogens Tochter, 500 Rthlr mit Inbegriff der bereits mehrmals ausgetobenen Gelder zinsbar zu belegen.

22) Der Gerichtsanwalt Kuhstrat in Ovelgönne will folgende Ländereyen, als 1) 22 Jück, so an der Schmalenfelder Helmer belegen und dem Engelke und Goswisch zu Langenhagen zugehören, 2) 15 Jück eigenschümliches Land an dem Dungebeich oder Draker Wege, 3) 12 und 13 Jück, nahe bey Ovelgönne belegen, theils auf 2 Jahre, zum Wenden und Mähen, von Montag 1800 an, am 2ten Februar dieses Jahrs in Johann Hinrich Schwartings Wirthshause dafelbst öffentlich verheuern lassen.

23) Des Johann Hinrich Steengrafen Curator, Gerd Battermann, will seines Curanden zu Langenriep belegen Hofställe mit circa 12 Jück Land, worunter etwas Hügeland, durch den Administrator der Berganters-Bedienung am 10ten Febr. in des Johann Jacob Koopmanns Wirthshause zu Efsenhamm öffentlich meistbietend verheuern lassen.

24) Weyl Reinhard Segebaden Wittve im Achtermerschen als Vormünderin ihre Kinder, unter Assistentz ihres gerichtl. bestellten Bestandes Carsten Burggräfe läßt mit gerichtlicher Bewilligung von ihres verstorbenen Ehemanns Nachlaß 8 tieidige Kühe und Quenen, 4 Rinder, 2 Pferde, 2 Füllen, 1 zweijährigen Wallach, 2 Wagen wovon einer beschlaagen, 2 Pflüge, 1 Egge, 3 vollständige Beeten, 1 Hausuhr mit Tassen, 1 Kleiderschrank, 1 Kuhbank, nebst Zinn- Kupfer- und Messing- auch allerhand Haus- und Ackergeräth, am 7. Februar Nachmittags um 1 Uhr im Sterbhause im Achtermerschen durch den Interims- Administrator der Berganters-Bedienung, Sporteln-Rendant Kumpf, öffentlich meistbietend verkaufen.

25) Christian Bästenberg Wittve im Seefelder Außenbeich bey'n Keitlander Herrenwege suchet gegen guten Wochen- oder Jahrlohn einen tüchtigen Huf- oder Schmidgesellen, der aus dem Feuer arbeiten kann. Findet sich keiner, so wll sie ihr zur Schmiede sehr gut gelegenes Haus Wärf und Garten auf Montag verheuern, auch allensals die ganz-neue vollständige Schmiede- Geräthschaft nebst vorräthigem Eisen und den Kohlen verkaufen.

Concert = Anzeige.

Neuntes Concert, Mittwoch den 29ten Januar. Erster Theil, Symphonie von Haydn, Violin-Quartett von Franzel, Doppel Horn, Concert von Hirschfeld sen. Zweyter Theil, Ouverture der Oper Stratontika von Weibel, Sertett von Piepel, Violin-Concert von Jaroumic. Extra-Billetts sind zu 36 gr. Gold bey dem Provisor von Harten zu haben.

Heyraths = Anzeige.

Unsere am 20ten dieses geschehene eheliche Verbindung zeigen wir unsern Freunden und Verwandten hiedurch an, und empfehlen und freundschaftlichst und ergebentl.

Steinhäuser Siel und Ovelgönne,

Friederich Meines.
Helena Stangen.

Geburts = Anzeige.

Die am 25ten dieses Monats erfolgte glückliche Entbindung meines Frau von einem Sohne, zeige ich hiedurch unsern sämmtlichen Verwandten und Freunden, statt der sonst gewöhnlichen schriftlichen Notification, schuldigt und ergebentl an.

Oldenbourg,

Maes, Cabinets-Coplist.

Bis zum Ablauf des nächsten Montags können die Wesezollgelder bey'n Herzogl. Zollamte zu Elsfleth auch in Golde mit 6½ Procent Agio gegen N. 2 entrichtet werden.

Verzeichniß

der Copulirten, Gebornen und Gestorbenen im Herzogthum Oldenburg

vom 1sten Jan. bis zum 31sten Decbr. 1799.

Abbehausen. Copulirt 17 Paar Geboren 54. Knaben 27, Mädchen 27, worunter 2 Paar Zwillinge, 5 uneheliche, 2 todtsgeborene. Gestorben 59. Männer 34, Weiber 25. Ueber 50 Jahr 44. Ueber 50 Jahr 10. Ueber 60 Jahr 2. Ueber 70 Jahr 3. 12 am Keichhusten.

Alteneßch. Cop. 14 P. Geb. 58. Kn. 31, W. 27, worunter 1 P. Zw., 2 unehel., 5 todtsgeb. Gest. 59. M. 23, W. 36. Unt. 50 J. 34. Ueb. 50 J. 6. Ueb. 60 J. 9. Ueb. 70 J. 5. Ueb. 80 J. 5.

Altenhumbdorf. Cop. 3 P. Geb. 25. Kn. 12, W. 13, worunter 1 unehel., 1 todtsgeb. Gest. 16. M. 5, W. 11. Unt. 50 J. 10. Ueb. 50 J. 4. Ueb. 70 J. 2. 4 am Keichhusten.

W. 20. Unt. 50 J. 20. Heb. 50 J. 7. Heb. 60 J. 2. Heb. 70 J. 5. Heb. 80 J. 2. 6 am Reichshufen.
 Wrens. Cop. 10 P. Geb. 15. Kn. 6, M. 9. Gest. 22. M. 8, W. 14. Unt. 50 J. 13. Heb. 50
 J. 4. Heb. 60 J. 2. Heb. 70 J. 3.
 Bardensteb. Cop. 18 P. Geb. 43. Kn. 20, M. 23, worunter 1 P. Zwill. Gest. 34. M. 16, W.
 18. Unt. 50 J. 17. Heb. 50 J. 2. Heb. 60 J. 11. Heb. 70 J. 3. Heb. 80 J. 1. 4 am Reichshufen.
 Bardewisch. Cop. 6 P. Geb. 21. Kn. 11, M. 10, worunter 1 todtegeb. Gest. 24. M. 5, W. 19.
 Unt. 50 J. 5. Heb. 50 J. 3. Heb. 60 J. 3. Heb. 70 Jahr 2. Heb. 80 J. 1.
 Berne. Cop. 24 P. Geb. 119. Kn. 68, M. 51, worunter 2 P. Zwill., 2 unehl., 6 todtegeb. Gest.
 91. M. 53, W. 38. Unt. 50 J. 58. Heb. 50 J. 8. Heb. 60 J. 12. Heb. 70 J. 10. Heb. 80 J. 3. 16 am
 Reichshufen.
 Blexen. Cop. 24 P. Geb. 62. Kn. 34, M. 28, worunter 1 P. Zwill., 3 unehl., 1 todtegeb. Gest.
 74. M. 37, W. 37. Unt. 50 J. 49. Heb. 50 J. 16. Heb. 60 J. 8. Heb. 70 J. 1.
 Bockhorn. Cop. 21 P. Geb. 103. Kn. 53, M. 50, worunter 4 P. Zwill., 3 unehl., 7 todtegeb.
 Gest. 83. M. 42, W. 41. Unt. 50 J. 48. Heb. 50 J. 8. Heb. 60 J. 11. Heb. 70 J. 12. Heb. 80 J. 14.
 12 am Reichshufen.
 Durhase. Cop. 11 P. Geb. 47. Kn. 26, M. 21, worunter 2 P. Zwill., 3 unehl., 1 todtegeb.
 Gest. 38. M. 20, W. 18. Unt. 50 J. 31. Heb. 50 J. 5. Heb. 60 J. 1. Heb. 70 J. 1. 2 am Reichshufen;
 Deebesdorf. Cop. 16 P. Geb. 62. Kn. 30, M. 32, worunter 1 P. Zwill., 2 unehl., 1 todtegeb.
 Gest. 42. M. 20, W. 22. Unt. 50 J. 27. Heb. 50 J. 5. Heb. 60 J. 5. Heb. 70 J. 3. Heb. 80 J. 2.
 5 am Reichshufen.
 Delmenhorst. Cop. 14 P. Geb. 56. Kn. 30, M. 26, worunter 2 P. Zwill., 1 unehl. Gest. 57.
 M. 19, W. 18. Unt. 50 J. 19. Heb. 50 J. 2. Heb. 60 J. 9. Heb. 70 J. 4. Heb. 80 J. 3.
 Dörlingen. Cop. 18 P. Geb. 53. Kn. 30, M. 23, worunter 1 P. Zwill., 1 todtegeb. Gest. 49.
 M. 22, W. 27. Unt. 50 J. 29. Heb. 50 J. 9. Heb. 60 J. 6. Heb. 70 J. 4. Heb. 80 J. 1. 2 am Reichs-
 hufen.
 Edwarden. Cop. 5 P. Geb. 25. Kn. 16, M. 9, worunter 1 todtegeb. Gest. 30. M. 17, W. 13.
 Unt. 50 J. 27. Heb. 50 J. 1. Heb. 70 J. 2. 3 am Reichshufen.
 Edeweche. Cop. 23 P. Geb. 75. Kn. 37, M. 38, worunter 3 P. Zwill., 2 todtegeb. Gest. 37. M.
 16, W. 21. Unt. 50 J. 21. Heb. 50 J. 4. Heb. 60 J. 6. Heb. 70 J. 6.
 Elsferb. Cop. 21 P. Geb. 87. Kn. 40, M. 47, worunter 3 P. Zwill., 2 unehl., 2 todtegeb. Gest.
 62. M. 27, W. 35. Unt. 50 J. 35. Heb. 50 J. 5. Heb. 60 J. 9. Heb. 70 J. 10. Heb. 80 J. 2. Heb.
 90 J. 1. 5 am Reichshufen.
 Efsenshamm. Cop. 10 P. Geb. 38. Kn. 20, M. 18, worunter 1 unehl., 2 todtegeb. Gest. 39. M.
 M. 22, W. 17. Unt. 50 J. 31. Heb. 50 J. 4. Heb. 70 J. 1. Heb. 80 J. 2. Heb. 90 J. 1. 4 am Reichs-
 hufen.
 Ganderkeese. Cop. 41 P. Geb. 179. Kn. 101, M. 78, worunter 2 P. Zwill., 6 todtegeb., 5 unehl.
 Gest. 91. M. 50, W. 41. Unt. 50 J. 50. Heb. 50 J. 7. Heb. 60 J. 18. Heb. 70 J. 10. Heb. 80 J. 4.
 Heb. 90 J. 2.
 Golzwarden. Cop. 18 P. Geb. 56. Kn. 27, M. 29, worunter 1 P. Zwill., 4 todtegeb., 1 unehl.
 Gest. 52. M. 31, W. 21. Unt. 50 J. 33. Ueber 50 J. 7. Ueber 60 J. 6. Ueber 70 J. 5. Ueber 80 J. 1. 6
 am Reichshufen.
 Großenmeer. Cop. 5 P. Geb. 35. Kn. 17, M. 18, worunter 1 unehl. Gest. 12. M. 7, W. 5.
 Unt. 50 J. 10. Heb. 60 J. 1. Heb. 70 J. 1. 1 am Reichshufen.
 Hammelwarden. Cop. 26 P. Geb. 108. Kn. 59, M. 49, worunter 3 P. Zwillinge, 7 todtegeb., 1
 unehl. Gest. 68. M. 37, W. 31. Unt. 50 J. 51. Ueber 50 J. 3. Ueber 60 J. 8. Ueber 70 J. 3. Ueber 80
 J. 3.
 Hasbergen. Cop. 11 P. Geb. 55. Kn. 22, M. 33, worunter 2 P. Zwill., 1 todtegeb., 1 unehl.
 Gest. 16. M. 10, W. 6. Unt. 50 J. 10. Ueber 50 J. 1. Ueber 60 J. 2. Ueber 70 J. 1. Ueber 80 J. 1.
 Hatten. Cop. 19 P. Geb. 46. Kn. 25, M. 21, worunter 1 todtegeb. u. 4 unehl. Gest. 27. M.
 13, W. 14. Unt. 50 J. 17. Ueber 50 J. 12. Ueber 60 J. 4. Ueber 70 J. 3. Ueber 80 J. 4. 2 am Reichshufen.
 Hölle. Cop. 12 P. Geb. 38. Kn. 24, M. 14, worunter 1 unehl. Gest. 32. M. 15, W. 17. Unt.
 50 J. 15. Heb. 50 J. 6. Heb. 60 J. 3. Heb. 70 J. 6. Heb. 80 J. 2.
 Jude. Cop. 13 P. Geb. 61. Kn. 31, M. 30, worunter 3 todtegeb. u. 2 unehl. Gest. 36. M. 12,
 W. 24. Unt. 50 J. 23. Heb. 50 J. 2. Heb. 60 J. 4. Heb. 70 J. 5. Heb. 80 J. 1. Heb. 90 J. 1.
 Jahde. Cop. 27. Geb. 64. Kn. 32, M. 32, worunter 3 todtegeb. Gest. 55. M. 31, W. 24. Unt.
 50 J. 41. Ueber 50 J. 1. Ueber 60 J. 4. Ueber 70 J. 8. Ueber 80 J. 1. 5 am Reichshufen.
 Langwarden. Cop. 13 P. Geb. 47. Kn. 26, M. 21, worunter 1 todtegeb. Gest. 61. M. 30, W.
 31. Unt. 50 J. 46. Heb. 50 J. 8. Heb. 60 J. 5. Heb. 70 J. 2.
 Neuenbrock. Cop. 2 P. Geb. 19. Kn. 12, M. 7, worunter 1 P. Zwill., 3 todtegeb. Gest. 20.
 M. 24, W. 6. Unt. 50 J. 17. Heb. 50 J. 1. Heb. 70 J. 1. Heb. 80 J. 1. 7 am Reichshufen.
 Neuenhündorf. Cop. 5 P. Geb. 25. Kn. 14, M. 11, worunter 1 P. Zwill. Gest. 22. M. 11,
 W. 10. Unt. 50 J. 13. Heb. 50 J. 1. Heb. 60 J. 5. Heb. 70 J. 3.
 Oldenbrock. Cop. 10 P. Geb. 44. Kn. 23, M. 21, worunter 1 P. Zwill., 2 todtegeb., 1 unehl.
 Gest. 30. M. 15, W. 15. Unt. 50 J. 21. Heb. 50 J. 2. Heb. 60 J. 3. Heb. 70 J. 3. Heb. 80 J. 1. 3
 am Reichshufen.
 Oldenburg, a) Stadtgemeinde. Cop. 46 P. Geb. 148. Kn. 73, M. 75, worunter 4 P. Zwill.,
 4 todtegeb., 10 unehl. Gest. 122. M. 48, W. 73. Unt. 50 J. 78. Heb. 50 J. 15. Heb. 60 J. 7. Heb. 70 J.

41. Neb. 80 J. 6. Neb. 90 J. 1. 8 am Reichshufen. b) Landgemeinde Cop. 30 P. Geb. 114 Kn. 60, W. 54, worunter 3 todtegeb. und 1 unehf. Gest. 99 M. 43, W. 56 Unter 50 J. 77 Ueber 50 J. 5 Ueber 60 J. 7. Ueber 70 J. 9. Ueber 80 J. 1. 17 am Reichshufen.
- Osternburg. Cop. 5 P. Geb. 19. Kn. 5, W. 14, worunter 2 P. Zwill., 1 unehf. Gest. 26. (8 km Kloster Blankenburg mitgerechnet) M. 11. W. 15. Unter 50 J. 13; Ueber 50 J. 2. Ueber 60 J. 6. Ueber 70 J. 4. Ueber 80 J. 1. 2 am Reichshufen.
- Kastede. Cop. 36 P. Geb. 108. Kn. 49, W. 59, worunter 1 P. Zwill., 3 todtegeb., 3 unehf. Gest. 62. M. 27, W. 35. Unter 50 J. 33. Ueber 50 J. 9. Ueber 60 J. 8. Ueber 70 J. 5. Ueber 80 J. 7. 23 am Reichshufen.
- Kodenkirchen. Cop. 21 P. Geb. 56. Kn. 37, M. 19, worunter 1 P. Zwill., 2 todtegeb., 4 unehf. Gest. 47. M. 27, W. 20. Unter 50 J. 33. Ueber 50 J. 6. Ueber 60 J. 3. Ueber 70 J. 4. Ueber 80 J. 1.
- Schönenmoor. Cop. 10 P. Geb. 26. Kn. 12, W. 14, worunter 2 P. Zwill., 2 todtegeb. Gest. 15. M. 6, W. 9 Unter 50 J. 11. Ueber 70 J. 3. Ueber 80 J. 1.
- Schwey. Cop. 12 P. Geb. 61. Kn. 27, W. 34, worunter 1 P. Zwill., 6 todtegeb., 2 unehf. Gest. 35. M. 19, W. 16. Unter 50 J. 23. Ueber 50 J. 1. Ueber 60 J. 2. Ueber 70 J. 2. Ueber 80 J. 1. Ueber 90 J. 1.
- Schweyburg. Cop. 9 P. Geb. 24. Kn. 13, M. 11, worunter 1 P. Zwill. Gest. 12 M. 8, W. 4. Unter 50 J. 8. Ueber 50 J. 2. Ueber 60 J. 1. Ueber 80 J. 1. 2 am Reichshufen
- Seefeld. Cop. 15 P. Geb. 42. Kn. 21, W. 21. Gest. 44. M. 19, W. 25. Unter 50 J. 36. Ueber 50 J. 4. Ueber 60 J. 4. 12 am Reichshufen.
- Stollhamm Cop. 14 P. Geb. 35. Kn. 15, M. 20, worunter 1 todtegeb., 3 unehf. Gest. 41. M. 23, W. 18. Unter 50 J. 29. Ueber 50 J. 4. Ueber 60 J. 6. Ueber 70 J. 1. Ueber 80 J. 1.
- Strüchhausen. Cop. 24. Geb. 116. Kn. 48, M. 63, worunter 1 P. Zwill., 2 todtegeb. Gest. 55, M. 31, W. 24. Unter 50 J. 33. Ueber 50 J. 6. Ueber 60 J. 8. Ueber 70 J. 7. Ueber 80 J. 1. 5 am Reichshufen.
- Strub. Cop. 14 P. Geb. 52. Kn. 25, M. 26, worunter 1 P. Zwill., 1 todtegeb., 1 unehf. Gest. 14. M. 7, W. 7. Unter 50 J. 8. Ueber 50 J. 3. Ueber 60 J. 1. Ueber 70 J. 2.
- Toffens. Cop. 5 P. Geb. 16. Kn. 6, M. 10, worunter 1 P. Zwill., 2 todtegeb. Gest. 15 M. 4, W. 11. Unter 50 J. 11. Ueber 50 J. 3. Ueber 70 J. 1. 1 am Reichshufen
- Varel. Cop. 36 P. Geb. 150. Kn. 67, M. 83, worunter 1 P. Zwill., 4 todtegeb., 6 unehf. Gest. 107. M. 58, W. 49. Unter 50 J. 71. Ueber 50 J. 8. Ueber 60 J. 13. Ueber 70 J. 7. Ueber 80 J. 8.
- Waddens. Cop. 4 P. Geb. 13. Kn. 8, M. 5, worunter 1 P. Zwill., 1 todtegeb. Gest. 7. M. 4, W. 3. Alle unter 50 J. 2 am Reichshufen.
- Wardenburg Cop. 15 P. Geb. 80. Kn. 40, M. 40, worunter 1 P. Zwill., 4 todtegeb., 2 unehf. Gest. 47. M. 23, W. 24. Unter 50 J. 24. Ueber 50 J. 4. Ueber 60 J. 8. Ueber 70 J. 9. Ueber 80 J. 2. 8 am Reichshufen
- Warfsee. Cop. 6 P. Geb. 30. Kn. 13, M. 17, worunter 1 todtegeb. Gest. 22 M. 11, W. 11. Unter 50 J. 12. Ueber 50 J. 1. Ueber 60 J. 3. Ueber 70 J. 5. Ueber 80 J. 1.
- Weserkede. Cop. 31 P. Geb. 120. Kn. 56, M. 64, worunter 2 P. Zwill., 3 todtegeb., 2 unehf. Gest. 68. M. 33, W. 35. Unter 50 J. 32. Ueber 50 J. 8. Ueber 60 J. 9. Ueber 70 J. 12. Ueber 80 J. 7. 7 am Reichshufen.
- Wieselfede. Cop. 15 P. Geb. 54. Kn. 31, M. 23, worunter 1 unehf. Gest. 38. M. 18, W. 14. Unter 50 J. 18. Ueber 50 J. 1. Ueber 60 J. 4. Ueber 70 J. 7. Ueber 80 J. 2. 9 am Reichshufen.
- Zerel. Cop. 17 P. Geb. 101. Kn. 54, M. 47, worunter 1 P. Zwill., 7 todtegeb., 6 unehf. Gest. 87, M. 43, W. 44. Unter 50 J. 53. Ueber 50 J. 3. Ueber 60 J. 8. Ueber 70 J. 13. Ueber 80 J. 10. 4 am Reichshufen.
- Zwischenahn Cop. 24 P. Geb. 85. Kn. 47, M. 38, worunter 2 P. Zwill., 2 todtegeb. Gest. 46. M. 25, W. 21. Unter 50 J. 20. Ueber 50 J. 7. Ueber 60 J. 11. Ueber 70 J. 5. Ueber 80 J. 3.

Allgemeine Uebersicht.

Copulirte 862 Paar. Geborene 3239, nämlich Knaben: 1645, Mädchen: 1594, Todtgeborne: 113, Unehliche: 86, Paar Zwillinge: 58. Gestorben 2356, nämll männl. Geschlechts 1167, weibl. Geschlechts 1189, und darunter 189 am Reichshufen, 29 im Kindbette, 37 Verunglückte. — Im Jahr 1798 war die Zahl der Copulirten 895 Paar, der Geborenen 3348, und der Gestorbenen 2235. Doch ist auch in diesem Jahre ein Ueberschuss der Geborenen über die Verstorbenen von 833 Personen.

Vermöge Bescheides Herzogl. Regierungs-Canzley, vom 23. Jan. d. J., ist Anton Wöhnje, Heuerling zu Säderschwen, wegen verübten Schafdiebstahls, unter Anrechnung der erlittenen 5 monatlichen Haft, zu 4tägiger Gefängnisstrafe, einen Tag um den andern bey Wasser und Brod, auch Erstattung der Kosten, condemnirt worden

Vermöge Erkenntnisses Herzogl. Regierungs-Canzley, vom 23. Jan. d. J. ist Gerd von Wassen, zweyjähriger Zuchthausstrafe condemnirt.

Nach dem Beschluß der Herzogl. Regierungs-Canzley vom 21ten d. M. sind Hinrich Jung aus dem Hbändischen, und Johann Georg Minor aus dem Oberhessischen gebürtig, wegen eines verübten, von dem erstern allein vollführten Diebstahls einzeln unter sich getheilten ihnen aber kurz wacher wieder abgenommener Kleidungsstücke, Erkerer zu Secht, und Verstörer zu Vier wöchiger Gefängnis-Strafe, jeder die letzten Tage abwechselnd bei Wasser und Brod, schuldig vertheilt worden, mit der Bedeutung das sie nach ausgedehnter Strafe, einer ihnen zu ertheilenden Vorschrift gemäß, aus dem Herzogthum gehen, im irgend verdächtigen Wiederbetriebsfall aber ins Zuchthaus gesetzt werden sollen.